Betrachtung zum Titelbild

„Gemeinsam auf dem Weg“ - so der Name des Bildes von Christel Holl auf der Titelseite unseres Osterpfarrbriefs.

„Gemeinsam auf dem Weg“ - sind die beiden Jünger von Emmaus. Sie sind enttäuscht und traurig, weil ihr Freund und Meister Jesus tot ist, weil sich all ihre Erwartungen und Hoffnungen, die sie in ihn gesetzt haben, und für die sie sogar ihre Familien verlassen hatten, zerschlagen haben. Sie haben ein Ende gefunden am Holz des Kreuzes.

„Gemeinsam auf dem Weg“ - sind die beiden, sprachlos und still, als plötzlich ein Fremder zu ihnen tritt und ein Gespräch beginnt. Er befreit sie aus ihrer lähmenden Sprachlosigkeit, um ihnen zu entlocken, was sie bewegt, was sie so traurig macht. Wer ent-täuscht ist, der kann erkennen, dass er einer Täuschung, vielleicht auch einer Selbst-täuschung erlegen ist.

„Gemeinsam auf dem Weg“ - will der Fremde ihnen deshalb die Augen öffnen für das, was sie übersehen haben, für das, was sie falsch gesehen hatten - dass Jesus Israel von den Römern befreien würde. Und er öffnet ihnen die Augen dafür, wer dieser Jesus wirklich war, dass er als Messias seinen Weg durch den Tod zum Leben gehen musste.

„Gemeinsam auf dem Weg“ - gehen sie Emmaus entgegen. Es weichen Resignation und Trauer, langsam erkennen sie im Licht des Auferstandenen die vollen Farben des Frühlings, das Blau des Himmels, die hellen Farben des Lebens, die sie von allen Seiten umgeben. Und in der Ferne erwartet sie Emmaus, wo ihnen im österlichen Licht ganz die Augen aufgehen werden.

„Gemeinsam auf dem Weg“ - so erreichen sie ihr Ziel. „Herr, bleibe doch bei uns, denn es will schon Abend werden!“ Und der Unbekannte kehrt bei ihnen ein, hält mit ihnen Mahl, bricht ihnen das Brot. Und da erkennen sie ihn. Es gehen ihnen die Augen auf und ihr Herz wird brennend voller Freude - denn es ist Jesus. Er ist auferstanden. Er lebt.

„Gemeinsam auf dem Weg“ - sind auch wir, als österliche Menschen, als erlöste Menschen. Und auch wir dürfen den auferstandenen Herrn an unserer Seite und in unserer Mitte wissen. Und in der Feier der Eucharistie will er auch uns immer wieder das Brot brechen, will er uns die Augen für seine Liebe öffnen, will er unser Herz brennend machen in der Liebe zu ihm.

„Gemeinsam auf dem Weg“ - weil Jesus lebt. Halleluja!

Pfarrer Udo Klösel

heilige woche und ostern 2024

Pfarrbrief für Moosbach, Etzgersrieth und Tröbes

Nr. 13 - 14 25. März - 07. April 2024

PALMSONNTAG

24. März 2024

Palmsonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Markus 11,1-10

Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
Beginn der Heiligen Woche
Kollekte für das Heilige Land und das Heilige Grab

8:15 Tröbes: **Palmweihe vor der Kirche - feierlicher Einzug - Eucharistiefeier mit der Leidensgeschichte nach Markus**: *Regina Hagn z. Ehren d. hl. Josef; Irmgard Zangl f. + Mutter Berta u. Stiefvater Lorenz Hummer zum Sterbetag und Angehörige; Elfriede Feil f. + Eltern Josef u. Barbara Stahl und Bruder Josef; Elfriede Feil f. + Schwiegereltern Johann und Karolina Feil und Schwager Erwin*

10:00 Moosbach: **Feierliche Palmweihe am Friedhofskreuz - Palmprozession zur Wieskirche - Eucharistiefeier mit der Leidensgeschichte nach Markus**: *C. Franz f. + Eltern und Angehörige; Fam. Steger f. + Mutter Theresia Grötsch; Bäumler f. + Mutter und Oma Hilde Schnupfhagn zum Geburtstag; Bäumler f. + Oma Barbara Schupfhagn zum Sterbetag; OWV Moosbach f. + Mitglieder; Familie Schweigl f. + Rita Enders; Rappl f. + Schwester Roswitha Mages zum Sterbetag*

13:30 Heumaden: **Kreuzweg**

14:00 Wieskirche: **Kreuzweg** (gestaltet von der Lektorengruppe)

14:00 Etzgersrieth: **Kreuzweg** (gestaltet von der Landjugend)

18:30 Etzgersrieth: **Palmweihe am Kriegerdenkmal - Palmprozession zur Kirche - Eucharistiefeier mit der Leidensgeschichte nach Markus:** *Kirchenverwaltung f. + Reinhold Leipold; Eduard Ach f. + Johann und Thekla Völkl*

19:00 Tröbes: **Kreuzweg**

Ein herzliches Vergelt´s Gott
sei für eine großherzige Spende über 2000,- € gesagt, die für zwei der zwölf neuen Apostelleuchter bestimmt ist!

Ein herzliches Vergelt´s Gott
sei dem OWV Moosbach gesagt, der mit einer großherzigen Spende von 2.500,- € die neue Ewig-Licht-Ampel in der Pfarrkirche finanziert!

Ein herzliches Vergelt´s Gott
sei auch dem Frauenbund Etzgersrieth für eine großherzige Spende über 4.000,- € für die Kirchenrenovierung in Etzgersrieth gesagt!

Ein herzliches Vergelt´s Gott
sei für die Spende der Moosbacher und Tröbeser Osterkerze gesagt, sowie für die Gestaltung der Etzgersriether Osterkerze!

Ein herzliches Vergelt´s Gott
gilt außerdem den verschiedenen Gruppen für die **Gestaltung der Kreuzwege** in den zurückliegenden Wochen der Fastenzeit!

Ein herzliches Vergelt´s Gott
auch für die **Misereor-Fastenkollekte** - sie erbrachte in Moosbach 557,61 € und in Etzgersrieth 299,75 €!

Ein herzliches Vergelt´s Gott
sei auch für die **Caritas-Kollekte** in Moosbach und Tröbes (437,24 €), sowie für die **Caritas-Haussammlung** (2004,40 €) gesagt. Ein großer Dank gilt natürlich auch unseren treuen und fleißigen **Caritas-Sammlerinnen und -Sammlern**!

Gottesdiensttermine

In der kommenden Zeit sind folgende Gottesdienste außer der Reihe geplant, für die gerne Messintentionen angenommen werden:

♦ Wieskirche: Hochfest Verkündigung des Herrn: Montag, 08.04., 19.00 Uhr

♦ Heumaden: Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr, Abendmesse

♦ Pfarrkirche: Mittwoch, 01. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Hochfest der Schutzfrau Bayerns

♦ Gottesdienste an den Bitttagen:
Wieskirche: Montag, 06. Mai
Rückersrieth: Dienstag, 07.. Mai
Gebhardsreuth: Mittwoch, 08. Mai
Burgtreswitz: Mittwoch, 08. Mai

♦ Ab Mai finden dann auch wieder am Montagabend die traditionellen Pilgermessen am in der Wieskirche statt!

Außerdem werden auch gerne für **Messen unter der Woche** Messintentionen angenommen (Schülermesse, Etzgersrieth und Tröbes, Donnerstagabend und Freitagfrüh), gerade auch ohne einen festen Datumswunsch!

Denken Sie vor allem daran, immer **rechtzeitig** die Messen „zu bestellen". Es ist immer viel Arbeit für das Pfarrbüro, wenn kurz bevor der Pfarrbrief gedruckt wird noch Messen kommen.

Zur Feier der Osternacht

können in der Pfarrkirche wieder **Osterlichter** mit Wind– und Tropfschutz für 1,- € erworben werden. Auch **Ostergrablichter für den Friedhof** werden wieder angeboten. Diese kosten 2,- €.

Osterspeisenweihe

In der Osternacht und am Ostersonntag werden nach altem Brauch wieder in allen Gottesdiensten die Speisen gesegnet. Lassen wir dann den auferstandenen Herrn im gemeinsamen österlichen Mahl bzw. beim Osterfrühstück in unseren Häusern gegenwärtig sein!

Die KLJB Tröbes

bietet nach der Osternacht und nach dem Gottesdienst am Ostersonntag wieder Osterlämmer und Osterbrote zum Kauf an. Der Erlös ist wieder für Pater Ferdinand bestimmt!

Osterkollekte

In der **Osternacht** und in den Gottesdiensten am **Ostersonntag** und am **Ostermontag** ist die **Kollekte** für die zu Ende gehende **Innenrenovierung unserer Pfarrkirche** bestimmt!

Die Osterkerze brennt

an **Ostersonntag** und **Ostermontag** den ganzen Tag über, sodass die Gelegenheit besteht, sich das **Osterlicht** nach Hause zu holen oder an die Gräber der lieben Verstorbenen zu bringen! **Osterlichter** (1,- €) sowie **Ostergrablichter** (2,- €) werden hierzu angeboten!

Die Moosbacher Ministranten

bieten nach der Osternacht und nach den Gottesdiensten am Ostersonntag und (wenn noch vorhanden) am Ostermontag gegen eine Spende „**Osterkekse**“ an. Der **Erlös** ist für die Ministrantenwallfahrt nach **Rom** bestimmt!

Umstellung auf Sommerzeit

Bitte beachten Sie, dass heuer in der **Osternacht** die **Sommerzeit** beginnt. Die Uhren also um eine Stunde **vorstellen**! Mit der Sommerzeit beginnen auch die **Vorabendmessen wieder um 19.00 Uhr**, also erstmals dann am **Samstag, 6. April**!

Kolping-Altkleidersammlung

Am Samstag, 06.04. findet wieder die Kolping-Altkleidersammlung statt. Säcke hierzu liegen diesem Pfarrbrief bei, können aber auch noch im Eingangsbereich des Pfarrhofs und in der Wieskirche abgeholt werden.
Der **Erlös der Altkleidersammlung** ist für die **Ministrantenwallfahrt nach Rom** bestimmt!

Das Pfarrbüro

ist während der Osterferien (25.03. bis 05.04.) **geschlossen**!

Ein herzliches Vergelt´s Gott

sei für die zurückliegenden Spenden zugunsten der Innenrenovierung der Pfarrkirche gesagt: 5x 50,-€, 5x 100,-€ und 1x 200,- €

MO, 25.03. - MONTAG DER KARWOCHE

Das Hochfest der Verkündigung des Herrn wird in diesem Jahr wegen der Karwoche und der Osterwoche auf den Montag nach der Osteroktav (8. April) verschoben!

☛ keine Eucharistiefeier

DI, 26.03. - DIENSTAG DER KARWOCHE

15:00-15:30 Pfarrheim: **Beichtgelegenheit zum Osterfest**
15:30-16.00 Pfarrheim: **Schülerbeichte zum Osterfest**

MI, 27.03. - MITTWOCH DER KARWOCHE

8:30 Pfarrheim: Rosenkranz
9:00 Pfarrheim**: Eucharistiefeier:** *Maria Puff f. + Bruder Georg Irlbacher; Kindl, Moosbach f. + Eltern und Schwiegereltern; Rudi Schmid f. + Eltern zum Geburtstag*
14:00 **Krankenkommunion zum Osterfest** für den Markt u. für das Land

DAS TRIDUUM PASCHALE
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

DO, 28.03. - GRÜNDONNERSTAG - HOHER DONNERSTAG

18:00 Etzgersrieth: **FEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL:** *Kirchenverwaltung f. + Pfarrer Georg Bodner; Kirchenverwaltung f. + Pfarrer Hermann Schötz* - anschließend **Ölbergandacht**

19:30 Tröbes: **FEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL**: *Regina Hagn f. + Eltern, Geschwister und Großeltern; Resi Eger f. + Ehemann und Vater* - anschließend **Ölbergandacht**

19:30 Wieskirche: **FEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL**: *Elisabeth Völkl f. + Tante Schwester Felizitas Hierold; Rolle f. + Eltern Grötsch; Luzia Guttenberger f. + Eltern Theresia und Georg Eberhardt; Gertraud Schweigl f. + Nichte Gertraud; Pfr. Udo Klösel f. + Vater zum Sterbetag* - ***Feierliches Gloria - „Das ist heute!“ - Übertragung des Allerheiligsten - Entblößung der Altäre*** - anschließend **Ölbergandacht**

FR, 29.03. - KARFREITAG

GEBOTENER FAST– UND ABSTINENZTAG

10:00 Wieskirche - Tröbes - Etzgersrieth: **KREUZWEG**

15:00 Wieskirche: **KARFREITAGSLITURGIE - DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN JESU CHRISTI**
Wortgottesdienst mit Lesungen und der Passion nach Johannes - die großen Fürbitten - Kreuzenthüllung und Kreuzverehrung - Segnung und Übergabe der Erstkommunionkreuze - Kommunionfeier - *anschl.* ***Gebet am Heiligen Grab***

15:00 Etzgersrieth: **KARFREITAGSLITURGIE**

15:00 Tröbes: **KARFREITAGSLITURGIE**

19:00 Wieskirche: **Andacht am Heiligen Grab von den „Sieben Worten Jesu am Kreuz“**

SA, 30.03. - KARSAMSTAG - TAG DER GRABESRUHE DES HERRN

19:30 Etzgersrieth: **OSTERNACHTFEIER**: *Kinder f. + Vater Heinrich Summer; Marianne Summer f. + Ehemann, Eltern und Schwieger eltern und Bruder Hans; Sonja Forster f. + Schwiegervater Ernst und f. + Peter Ertl -* ***Speisenweihe***

20:00 Tröbes: **OSTERNACHTFEIER:** *Regina Hagn f. + Ehemann u. Vater Alois Hagn; Geschwister Prem f. + Franz Kaas; Christa Prem f. + Eltern u. Großeltern; Fam. Bauer f. + Onkel Georg Bauer u. Geschwister -* ***Speisenweihe***

20:00 Wieskirche: **FEIER DER HEILIGEN OSTERNACHT**
Lichtfeier: Weihe von Osterfeuer u. Osterkerze - Einzug der Osterkerze („Lumen Christi“) - Osterlob („Exsultet“) - ***Wortgottesfeier***: Lesungen AT - Gloria - Lesung NT - feierlicher Hallelujaruf - Osterevangelium (Mk) - Predigt - ***Taufgedächtnis***: Allerheiligenlitanei - Oster– und Taufwasserweihe - Erneuerung des Taufversprechens - Fürbitten - ***Eucharistiefeier***: *Familie Schötz f. + Vater Johann Schötz z. Sterbetag sowie f. + Pfr. Hermann Schötz und Maria Schötz; Träger f. + Angehörige; Christine Sturm f. + Vater Xaver Kölbl; Rosemarie Bauer f. + Ehemann Helmut Bauer zum Sttg; Große Ministranten f. + Freund Gerhard Wittmann; Sandra Kellner f. + Tante Hildegard Troidl; f. + Tochter und Schwester Monika Schwabl -* ***Kollekte für die Pfarrkirche - Speisenweihe***

Zum Palmsonntag
bieten der Frauenbund Moosbach und der Frauenbund Etzgersrieth wieder **Palmbüschel** usw. zum Kauf an, auch in Tröbes vor der Palmweihe.

Palmsonntag
Herzlich sei eingeladen, mit der Feier des Palmsonntags in die Heilige Woche, die Karwoche einzutreten:
Bereits um 8.15 Uhr ist in Tröbes vor der Kirche Palmweihe, anschließend ist feierlicher Einzug in die Kirche.
In Moosbach erfolgt um 10.00 Uhr die Palmweihe am **Friedhofskreuz**, anschließend ist dann Palmprozession zur Wieskirche.
Zur Mitfeier sind gerade die **Erstkommunionkinder** und die **Familien mit Kindern** herzlich eingeladen!
In Etzgersrieth findet die Palmweihe um 18.30 Uhr **am Kriegerdenkmal** statt, anschließend ist Palmprozession zur Kirche.

Zu den Kreuzwegandachten
am **Palmsonntag** und am **Karfreitag** ergeht herzliche Einladung!
Bei schönem Wetter beten wir am **Palmsonntag** den Kreuzweg **an den Kreuzwegstationen zur Wieskirche**!

Am Palmsonntag
sind wir herzlich zur **Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab** zur Unterstützung unserer Glaubensschwestern und -brüder im Hl. Land gebeten!

Fastenopfer der Kinder
Die **Opferkästchen** für das Fastenopfer der Kinder können weiterhin in die Kollektenkörbchen gelegt werden.

Zu den Beichtgelegenheiten
vor dem Osterfest ergeht weiterhin herzliche Einladung: **Samstag, 23.03., 14.30 –15.00 Uhr**, und dann nochmals **Dienstag, 26.03, von 15.00 bis 15.30 Uhr**, jeweils im **Pfarrheim**. Am Dienstag ist dann anschließend, **15.30 bis 16.00 Uhr** noch **Schülerbeichte**!

Krankenkommunion zu Ostern
Am **Mittwoch der Karwoche, 27.03.**, bringen Diakon und Pfarrer **ab 14.00 Uhr** den bereits gemeldeten kranken und alten Pfarrangehörigen die **Krankenkommunion zum Osterfest**. Wer ebenfalls den Besuch wünscht, kann sich im Pfarrbüro melden (Tel. 200).

Am Karfreitagabend
ergeht um 19.00 Uhr herzliche Einladung zur **Andacht am Heiligen Grab**! Wir betrachten dabei die **„Sieben Worte Jesu am Kreuz“**.

Ratschen und „Raitlloier“
Am Karfreitag und am Karsamstag werden unsere Ministrantinnen und Ministranten wieder mit ihren **Ratschen** unterwegs sein, um uns zum „**Engel des Herrn**“ zu rufen.
Am Karsamstag gehen sie dann heuer wieder von Haus zu Haus, um die „**Raitlloier**“ zu sammeln und damit eine Gabe für ihre treuen Dienste am Altar zu erbitten.
Die Tröbeser Ministranten sind am Vormittag in Ragenwies und Saubersrieth unterwegs, am Nachmittag dann in Tröbes und Gaisheim.

Wiedereröffnung unserer Pfarrkirche St. Peter und Paul am Sonntag, 14. April 2024

Church Opening

9.30 Uhr Feierlicher Pontifikalgottesdienst
mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer

anschließend Umtrunk im Pfarrheim,
Begegnung mit dem Bischof und
Eintrag ins Goldene Buch

OSTERSONNTAG

31. März 2024

Ostersonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte 10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium: Johannes 20,1-18

Ulrich Loose

» Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. «

Hochfest der Auferstehung des Herrn

8:30 Etzgersrieth: **FESTAMT**: *Betty Bayerl f. + Eltern, Bruder Konrad, Großeltern und Angehörige; Maria Leipold f. + Ehemann, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige; Roswitha Meißner f. + Vater, Opa und Uropa Xaver Kölbl; Eduard Troidl f. + Bruder Reinhard Troidl; Barbara Stoop f. + Eltern u. Bruder Georg; Claudia Maier f. + Eltern Franz und Maria Schnupfhagn* - ***Speisenweihe***

10:00 Tröbes: **FESTAMT**: *Annemarie Voit f. + Mathilde und Adolf Gissibl; Familie Reitinger f. + Ehemann und Vater Johann Reitinger* - ***Speisenweihe***

10:00 Wieskirche: **FESTAMT**: *Elfriede Neuber f. + Mutter Margarete Piehler zum Sterbetag und f. + Bruder Hans; Andreas Danzl f. + Ehefrau und Mutter Helga Danzl; Richard Völkl f. + Bruder Willi z. Sterbetag; Josef Hierold f. + Eltern Anna u. Lorenz Hierold zum Sterbetag des Vaters; Hans Wittmann f. + Eltern; Heidi Wittmann f. + Vater Josef Zielbauer; Betty Busl f. + Ehemann Willi Busl; Fam. Kellner f. beiderseits + Verwandtschaft* - ***Kollekte für die Pfarrkirche*** - ***Speisenweihe***

12:00 Wieskirche**: Tauffeier:** *Johannes Tobias Selch, Hagendorf*

14:00 Wieskirche: **Tauffeier**: *Laurenz Martin Hierold, Dimpfl*

Mo, 01.04. - OSTERMONTAG

8:30 Tröbes: **Eucharistiefeier**: *f. + Ehemann und Vater Johann Hofmeister und Angehörige; Resi Eger f. + Eltern und Angehörige*

8:30 Etzgersrieth: **Eucharistiefeier**: *Emmerling f. + Eltern zum Sterbetag d. Vaters, f. + Bruder und Angehörige u. zum Dank; Eduard Troidl f. + Schwägerin Berta Troidl; Margareta Vater f. + Schwester Johanna Zwack*

10:00 Burgtreswitz: **FESTAMT**: *Christa Gürtler f. + Eltern Johann und Anna Schön; Irene Völkl f. + Ehemann und Vater und Angehörige; Adolf Graf f. + Ehefrau Ella Graf; Maria Puff f. + Schwiegereltern Johann und Anna Puff; f. + Eltern, Schwestern u. Nichte Gerlinde; Marianne Fischer f. + Ehemann und Vater Ernst; Alfred Gissibl f. + Eltern und Bruder Rudi; Martha Kreuzer f. + Ehemann und Vater Johann Kreuzer; Martha Kreuzer f. + Eltern und Geschwister Kick*

10:00 Wieskirche: **FESTAMT**: *f. + Ehemann Josef Zetzl; Gertraud Schweigl f. + Eltern Voit und Bruder Hans; Luzia Guttenberger f. + Geschwister Guttenberger und Eberhardt; Georg Schötz f. + Eltern und Geschwister* - ***Kollekte für die Pfarrkirche***

19:00 *Wieskirche*: *Rosenkranz*

Di, 02.04. - Dienstag der Osteroktav

☛ keine Eucharistiefeier

Mi, 03.04. - Mittwoch der Osteroktav

☛ keine Eucharistiefeier

Do, 04. 04. - Donnerstag der Osteroktav

18:30 Wieskirche: Rosenkranz

19:00 Wieskirche: Eucharistiefeier: *Rita Gilch f. + Tante Franziska Hartinger; Rolle f. + Eltern*

Erstkommunion

Unsere Erstkommunionkinder sind eingeladen, als „**Ehrengäste**“ an den besonderen Gottesdiensten der Heiligen Woche teilzunehmen: an der Palmweihe, an der Palmprozession und am Gottesdienst am **Palmsonntag**; beim Abendmahlsamt am Abend des **Gründonnerstags**, in dem wir die Einsetzung der Eucharistie feiern, auf deren Empfang sie sich ja in diesen Wochen besonders vorbereiten; an der Liturgie des **Karfreitags**, in der ihre Erstkommunionkreuze gesegnet und ihnen überreicht werden; und an der Feier der **Osternacht**, für die sie in den Tischrunden ihre eigenen Osterkerzen gebastelt haben.

Ministrantenwallfahrt nach Rom

Von 28. Juli bis 2. August findet heuer wieder die **Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom** statt, an der natürlich auch wieder Ministrantinnen und Ministranten aus Moosbach teilnehmen.
Da wie überall auch hier die Preise angestiegen sind, freuen sich die Minis, wenn sie finanzielle Unterstützung erhalten. Deshalb sei auf folgende beiden Aktionen hingewiesen:

Unsere Ministranten bieten nach der **Osternacht** und nach den Gottesdiensten am **Ostersonntag** und (so noch vorhanden) am **Ostermontag** gegen eine Spende **selbstgebackene Osterkekse** an!

Ebenso ist der Erlös der **Kolping-Altkleidersammlung** am Samstag, 6. April für die Wallfahrt unserer Ministranten nach Rom bestimmt!

„Ndedule - Eine Mission im Regenwald“

Die Dokumentation **„Ndendule - Eine Mission im Regenwald“** über das über 50jährige Wirken von **P. Ferdinand Bodensteiner** in Ndendule, die Jonas Rom bei unserer Reise im letzten Jahr in den Kongo gedreht hat, ist am **Ostermontag, 1 April, um 19.00 Uhr auf OTV** zu sehen!
Für alle, die im Dezember die beiden Filmvorführungen in Tröbes und Moosbach versäumt haben, ist dies eine gute Gelegenheit, den Film doch noch zu sehen. Und wer ihn schon gesehen hat, der sieht ihn sich bestimmt auch gerne noch ein zweites oder drittes Mal an!

Das **Pfarrbriefgeld** für das **erste Halbjahr 2024 (8,- €)** wird in den kommenden Wochen von den Pfarrbriefausträgerinnen und –austrägern kassiert. Selbstverständlich freuen sie sich über ein **Trinkgeld** für ihren zuverlässigen Dienst!

Der 800 Kilogramm schwere Stein, der heute im thüringischen Kloster Helfta steht, wurde von Ostern 2000 bis Ostern 2001 von Tausenden von Frauen über 6.200 Kilometer durch Deutschland gerollt und machte an über 30 Orten Halt. Auf dem Stein steht die Frage, die sich die drei Frauen stellen, die am Ostermorgen auf dem Weg zum Grab sind, um den Leichnam Jesu zu salben. Wer wird den Stein wegrollen? Der Stein, der weggerollt ist, als sie zum Grab kommen, denn Jesus ist auferstanden, hat die Grenzen von Grab und Tod gesprengt.
Mit der Aktion der Frauenseelsorge wollten die Durchführenden auf die Steine hinweisen, die Frauen in Kirche und Politik, in Beruf und Gesellschaft immer noch in den Weg gelegt werden. Ich möchte die Frage heute anders lesen: Welche Steine liegen auf meinem Weg zum Auferstehungsglauben?
Viele Steine, die ich mir in den Weg lege, sind kleine Kiesel, die sich nur in meiner Anschauung zu gewaltigen Felsbrocken auswachsen: die Sorge um mein Ansehen, was andere Menschen von mir denken könnten, um die Stellung im Betrieb, die Angst zu kurz zu kommen, sprich weniger zu sein oder zu haben als andere. Je wichtiger ich mich selbst nehme, desto größer werden die Steine, die mir den Weg zum Auferstehungsglauben versperren. Diese Steinchen kann man relativ einfach aus dem Weg räumen: Wenn ich mich selbst nicht mehr zum Maß aller Dinge mache, dann schrumpfen diese Steine auf ihr Normalmaß zurück, sodass ich mühelos über sie steigen kann.
Und dann liegen auf dem Weg zum Glauben Steine, das sind gewaltige Brocken: eine Krankheit, die Sorge um den Arbeitsplatz, die Beziehung, die droht auseinanderzubrechen. Diese Steine kann ich nicht aus eigener Kraft aus dem Weg räumen, doch leider haben viele auch den vergessen, der uns die Steine aus dem Weg wälzen könnte. Wir haben Gott vergessen, und deshalb müssen wir uns nun fürchten vor dem, was kommt und geschieht. Da hilft es, sich an die drei Frauen und ihr Auferstehungserlebens zu erinnern.

Foto: Michael Tillmann

FR, 05.04. - FREITAG DER OSTEROKTAV

8:30 Wieskirche: Rosenkranz

9:00 Wieskirche: Eucharistiefeier: *Vitzthum f. + Ehemann und Vater Johann Vitzthum und Sohn Leo; für die Armen Seelen*

SA, 06.04. - SAMSTAG DER OSTEROKTAV

14:00 Etzgersrieth: **Tauffeier**: *Silas Bodensteiner, Steinling*

18:30 Wieskirche: Rosenkranz

19:00 Wieskirche: **Vorabendmesse:** *Johann Pösl f. + Ehefrau Maria Pösl, Schwiegereltern und Schwager Hans u. Jakob; Barbara Steinberger f. + Eltern u. Geschwister Baier; Maria Schmid f. + Helene Schmid und Christine Meindl; Familie Bodensteiner f. + Ehemann, Vater und Opa Hans Bodensteiner (6-Wochen-Messe); f. + Ehemann und Vater Richard Götzfried; Familie Grötsch f. + Eltern beiderseits; Fam. Josef Sauer f.+ Eltern beiderseits zum Sterbetag des Vaters, u. f. + Schwestern und Angehörige*

SO, 07.04. - 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEIßER SONNTAG
SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

8:30 Tröbes: ***Eucharistiefeier**: Anneliese Reitinger f. + Eltern und Verwandtschaft*

10:00 Wieskirche: **Eucharistiefeier**: *Familie Strigl zu Ehren der heiligen 14 Nothelfer; Ludwig Voit f. + Eltern u. Bruder Hans; Harald Busl f. + Vater Willi Busl; Christine Sturm f. + Rita Enders und Heidi Wurdack; Frauenunion Moosbach f. + Mitglieder*

14:00 Etzgersrieth: **Tauffeier**: *Daniel Höger*

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen:

... zum 97. Geburtstag Frau Maria Enslein und zum 90. Geburtstag Frau Anna Kölbl!

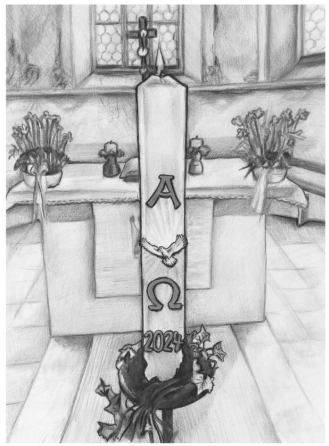
Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Palmsonntag treten wir ein in die **Heilige Woche**, in der wir unseren Herrn Jesus Christus auf ganz besonders tiefe und intensive Weise auf seinem Weg durch Leiden und Tod zum Leben geleiten.

Am **Palmsonntag** begleiten wir ihn gleichsam bei seinem Einzug in die Heilige Stadt Jerusalem, indem wir - wie damals die Kinder Israels - bei der Palmweihe und bei der Palmprozession unsere Palmbuschen in Händen halten und ihm zujubeln, um dann im Gottesdienst durch die Passionsgeschichte in das Leidensgeheimnis der Karwoche eingeführt zu werden.

Am **Gründonnerstag** sind wir gleichsam mit unserem Herrn und Meister Jesus Christus und mit seinen Jüngern im Abendmahlssaal versammelt. „Das ist heute“, so lautet das Schlüsselwort der Abendmahlsfeier. Am Abend des Gründonnerstags, und immer wieder neu, wenn wir in seinem Namen das Brot brechen und Eucharistie feiern, ist das „heute“ des Paschafestes von damals. Wir erleben, wie er seinen Jüngern die Füße wäscht und ihnen Brot und Wein reicht, um ihn dann auch zu begleiten hinaus auf den Ölberg in den Garten Getsemani, um mit ihm zu wachen und zu beten, da der Kelch an ihm nicht vorübergehen wird.

Am **Karfreitag** gehen wir mit ihm gleichsam den Kreuzweg, begleiten wir ihn auf seinem scherzhaften Weg nach Golgota. Und zusammen mit seiner Mutter Maria und seinem Lieblingsjünger Johannes stehen wir erschüttert unter dem Kreuz, an dem er stirbt. Schon in österlicher Hoffnung aber dürfen wir das Kreuz verehren, und bekennen, dass in ihm Heil, Hoffnung und Leben verborgen sind. Und am Abend dürfen wir im Gebet an seinem Grab verweilen.



In der **Osternacht** entzünden wir dann Osterfeuer und Osterkerze, um dann durch die Lesungen des Alten Testaments langsam dem Osterjubel der Auferstehung im Gloria und im Halleluja entgegenzugehen. Wir weihen das Taufwasser und bekennen im Taufgedächtnis unseren Glauben, um dann in der Feier der Eucharistie dem auferstandenen Herrn erneut auf ganz tiefe Weise zu begegnen. Am Ende steht die Speisenweihe - Zeichen dafür, dass der Auferstandene beim österlichen Mahl in unseren Häusern gegenwärtig sein soll.

Am **Ostermontag** erleben wir diesen Weg dann noch einmal auf ganz kompakte und wunderbare Weise in der Geschichte der beiden Jünger von Emmaus. Sie gehen in Trauer und Resignation ihren Weg, bis sich ein Fremder zu ihnen gesellt, der ihnen die Augen öffnet für das Geheimnis des Messias. Und als er am Ende das Brot mit ihnen bricht, da wird ihr Herz brennend und sie erkennen in ihm den Auferstandenen, der den ganzen Weg mit ihnen gegangen ist, durch die Trauer hin zu österlicher Freude.

Und ihr Weg ist auch **unser Weg**. Wie sie sollen auch wir auf unserem Lebensweg den auferstandenen Herrn immer wieder an unserer Seite wissen, gerade im Brechen des Brotes, in der Feier der Eucharistie. In wenigen Wochen sollen dies gerade auch unsere Erstkommunionkinder erfahren, die die Heilige Woche in besonderer Weise mitfeiern. Und auch die Erstkommunion steht heuer ja ganz im Zeichen der Geschichte der beiden Jünger von Emmaus.

Ich wünsche uns allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!
Mag die Freude und die Hoffnung des Auferstandenen
unsere Herzen erfüllen wie einst bei den Jüngern von Emmaus!
Mag das Licht des Ostermorgens alle Dunkelheit vertreiben,
die unsere Welt und unsere Herzen verfinstert!
Und mag der auferstandene Herr immer an unserer Seite sein,
um unsere Wege zu österlichen Wegen zu machen!

Euer Pfarrer Udo Kisel